Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf

für die Mitglieder des Innenausschusses

60-fach



12. 11. 2014 Seite 1 von 1

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben) 53.20.02

ORR'in Eva Schultenkämper Telefon 0211 871-2783 Telefax 0211 871eva.schultenkaemper@mik.nrw .de

Sitzung des Innenausschusses am 23.10.2014

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichtes zum TOP 2, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) - Einzelplan 03.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL

Dienstgebäude und Lieferanschrift: Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel: Rheinbahnlinien 704, 709, 719 Haltestelle: Poststraße

Ref.53 30.10.2014

Az. 53.20.05

RL: MR'in Ursula Steinhauer

Entwurf: ORR'in Eva Schultenkämper

Bericht an den Innenausschuss zu den Nachfragen des Agbt. Herrmann, Fraktion der Piraten

1. In 2015 werden Mittel in Kap. 03 020 Titel 545 70 (Open Government) insgesamt um 1,404 Mio. EUR erhöht. Welche Maßnahmen sind damit verbunden?

Antwort des MIK:

Die CIO-Stabsstelle betreibt derzeit aktiv den Aufbau der Geschäftsstelle Open.NRW. Ende Oktober 2014 sind die befristeten Stellenausschreibungen für die Open.NRW Geschäftsstelle veröffentlicht worden, so dass für Anfang 2015 mit einer Besetzung gerechnet werden kann. Es ist weiterhin geplant, dass Anfang 2015 das Open.NRW Portal mit den ersten offenen Datensätzen und einem ersten Partizipationsverfahren online geht. Weitere Rahmenbedingungen, wie Leitfäden, Fortbildungskonzept usw. werden in 2015 sukzessive mit den von Ressorts benannten Ansprechpartner/innen erarbeitet.

Der Mehrbedarf i.H.v. 1.404.100 € besteht vor dem Hintergrund, auch dezentrale Maßnahmen in den Ressorts finanzieren zu können. Die zu Grunde liegende Kalkulation orientiert sich an der von der Landesregierung am 27. Mai 2014 verabschiedeten Open.NRW Strategie. Bestandteil dieser Kalkulation ist die Benennung der Ansprechpartner/innen für Open Government, die die Umsetzung der Open.NRW Strategie im jeweiligen Ressort koordinieren und aktiv vorantreiben. Der Aufwand für die Ansprechpartner/innen der Ressorts ist mit 360.000€ kalkuliert worden. Die restlichen 1.044.100€ stehen für die Umsetzungsprojekte in den Ressorts zur Verfügung. Da die Ansprechpartner/innen erst zum 4. Quartal 2014 die Arbeiten aufgenommen haben, können zum jetzigen Zeitpunkt die Umsetzungsprojekte noch nicht benannt werden. Vorgesehen sind hier diverse Projekte um vorhandene Datenquellen als Open Data

zu erschließen, Bürgerinnen und Bürger an der politischen Willensbildung partizipieren zu lassen, sowie die Zusammenarbeit an konkreten Verwaltungsaufgaben mit Interessierten und Experten.

2. Wieso findet eine Verlagerung von 4,1 Mio. EUR weg vom Verfassungsschutz hin zum Projekt Basis-IT statt?

Antwort des MIK:

Es wurden keine Mittel des Verfassungsschutzes im Zusammenhang mit dem Projekt Basis - IT verlagert. Der Verfassungsschutz ist in 03 010 Titelgruppe 60 etatisiert, die Mittel für Basis-IT sind in 03 010 Titelgruppe 71 und 03 020 Titelgruppe 70 veranschlagt.

gez. Steinhauer